

Oberösterreich



75
Jahre
mit  und 



10



06



Servus, griäß eich & hallo!

Rückblickend auf die letzten Wochen können wir mit Stolz behaupten: „Bei der Landjugend rührt sich was!“ Sei es beim Landjugend-Kongress, bei zahlreichen Funktionärsschulungen oder dem ein oder anderen Bildungstag – eines ist fix: Die Köpfe rauchen, die Motivation ist hoch und unzählige neue Ideen wurden bereits geschmiedet.

„75 Jahre mit Herz und Haund“ – dieses Motto begleitet uns durch unser großes Jubiläumsjahr. Wir feiern nicht nur 75 Jahre Gemeinschaft, Zusammenhalt und Jugendarbeit am Land, sondern rücken mit unserem Jahresthema auch soziales Engagement in den Mittelpunkt.

Neben dem sozialen Schwerpunkt in der Projektarbeit erwartet euch ein prall gefülltes Bildungsprogramm inklusive einer Landtour passend zum Jahresthema. Das Highlight dieses Jahres ist unser Bergevent am 6. September in Hinterstoder. Mit einem abwechslungsreichen Programm für Jung und Alt werden wir unser Jubiläum dort gemeinsam gebührend feiern.

Ich freue mich bereits jetzt darauf, mit euch gemeinsam etwas zu schaffen, zu feiern und dieses besondere Jahr zu gestalten. Auf die letzten 75 Jahre, die gezeigt haben, was wir gemeinsam erreichen können. Viel Spaß beim Lesen!



Eure
ANNA-MARIE

Inhalt

04 Vorstellung Team
Landjugend OÖ

10 Jahresthema

14 Tipps für deine gelungene Rede
17 Betriebsvorstellung Aquaponik
18 Landjugend Junggärtner
21 Freunde der Landjugend

32 Aus den Bezirken



IMPRESSUM:

Mitteilungsblatt der Landjugend Oberösterreich • Offenlegung: Offenlegung der Besitzverhältnisse gemäß § 25 des Mediengesetzes • Herausgeber: Landjugend Österreich, Schaufelgasse 6, 1015 Wien • Medieninhaber, Eigentümer, Verleger: Landjugend Oberösterreich, Auf der Gugl 3, 4021 Linz, Tel (050) 6902 1261, Email: ooe@landjugend.at, ooe.landjugend.at, ZVR-Zahl: 865760424 • Redaktionsteam: Julia Breitwieser, Simone Stiglbrunner, Sophia Atzlinger, Eva Zaunmair, Barbara Hummer, ooe@landjugend.at • Koordination, Gestaltung und Gesamtproduktion: teich G, www.am-teich.com, 3100 St. Pölten • Die Zeitschrift „Landjugend“ wird mit Pflanzenfarben gedruckt. Das Papier, auf dem diese Zeitschrift gedruckt ist, stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern und kontrollierten Quellen. • Grundlegende Richtung: Information der Jugendlichen im ländlichen Raum • Erscheint alle 3 Monate. • Genderhinweis: Aus stilistischen Gründen wird meist die männliche Form verwendet. Die weibliche Form sowie andere Geschlechter sind selbstverständlich immer miteingeschlossen.



Produziert gemäß Richtlinie Uzz24 des Österreichischen Umweltzeichens, Marketing & Kommunikation am-teich, UW-Nr. 1356, www.am-teich.at



PEFC-zertifiziert
Dieses Produkt stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern und kontrollierten Quellen
www.pefc.at



PRINTED WITH VEGETABLE OIL INK

Mit Unterstützung von Bund und Land

Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Klima- und Umweltschutz,
Regionen und Wasserwirtschaft



Bundeskanzleramt

JugendService



LANDESVORSTAND

Rita Aigner

Funktion: Landesleiterin

OG: St. Georgen/Attergau (VB)

Im Landesvorstand seit: 2025

75 Jahre Landjugend sind für mich...

... Freundschaften knüpfen, Verantwortung übernehmen und Zukunft gestalten!



David Schasching

Funktion: Landesleiter

OG: St. Aegidi (SD)

Im Landesvorstand seit: 2024

75 Jahre Landjugend sind für mich...

... Jugend, die Zukunft am Land gestaltet.



Griab eich,
**WIR SAN DES TEAM
DER LANDJUGEND OÖ**

Christoph Langer

Funktion: Landesleiter Stv.

OG: Sattledt

Im Landesvorstand seit: 2026

75 Jahre Landjugend sind für mich...

... ein Grund zu feiern!



NEU

Servus, griab eich! Mein Name ist Christoph Langer und ich bin neu im Vorstand der Landjugend Oberösterreich. Bis vor kurzem war ich sieben Jahre lang im Vorstand der Landjugend Sattledt aktiv, wo mir definitiv nie langweilig wurde. Ich bin ein geselliger Typ, immer für einen Spaß zu haben und schätze Gemeinschaft und Zusammenhalt sehr. Am meisten gefällt mir das gemeinsame Anpacken und der Austausch mit anderen. Mit viel Motivation und einer Portion Schmach stelle ich mich gerne neuen Herausforderungen und freue mich darauf, meine Erfahrung, Ideen und meinen Einsatz in die Landjugend Oberösterreich einzubringen.

Dominik Reindl

Funktion: Landesleiter Stv.

OG: Lasberg

Im Landesvorstand seit: 2026

75 Jahre Landjugend sind für mich...

... die Umsetzung der Ziele, die wir nur gemeinsam erreichen können.



NEU

Servus, ich bin Dominik Reindl aus dem Bezirk Freistadt. Nach meiner Karriere als Newcomerreferent in der Ortsgruppe Lasberg darf ich nun im Landesvorstands-Team mitwirken. Als Bezirksfunktionär war ich zuerst als Kassier und mittlerweile als Leiter Stv. tätig. Bei der Landjugend fasziniert mich, was man durch Zusammenhalt und Anpacken alles erreicht und mit einer Partytröte kommt die Stimmung dabei sicher nie zu kurz. Beruflich habe ich mich als Automatisierungstechniker in der Freistädter Brauerei eingefunden. Ich freue mich auf eine spaßige Zeit, bis bald :)

Carina Humenberger

Funktion: Landesleiter Stv.

OG: Pucking

Im Landesvorstand seit: 2026

75 Jahre Landjugend sind für mich...

... 75 Jahre voller Motivation, Tatendrang & Tradition



NEU

Griab eich! Ich bin Carina Humenberger und komme aus dem wunderschönen Pucking im Bezirk Linz-Land. Nach 5 Jahren im Bezirks- und 6 Jahren im Ortsgruppenvorstand freut es mich, jetzt im Landesvorstand mitanzupacken. Wenn ich gerade nicht mit der Landjugend unterwegs bin, findet man mich entweder im Kreißzimmer (wo ich als Hebamme arbeite), bei der Musikkapelle, beim Schuhplatteln oder daheim am elterlichen Betrieb. Ich freue mich auf die neuen Aufgaben und die kommenden Veranstaltungen. Bis bald!

Andreas Stieger

Funktion: Landesleiter Stv.

OG: Edt/Lambach

Im Landesvorstand seit: 2024

75 Jahre Landjugend sind für mich...

... eine Zeit, in der sich viele junge Leute engagiert haben!



Anna-Marie Grubmüller**NEU****Funktion:** Landesleiterin Stv.**OG:** Pischelsdorf**Im Landesvorstand seit:** 2026**75 Jahre Landjugend sind für mich...**

... Geschichten, die uns ein Leben lang begleiten.

Hallo und griß eich, mein Name ist Anna-Marie Grubmüller und ich komme aus dem wunderschönen Bezirk Braunau, genauer gesagt aus Pischelsdorf am Engelbach. Nach den vergangenen sieben Jahren im Ortsgruppenvorstand, in dem ich die letzten fünf Jahre die Leitung übernehmen durfte und mittlerweile meinem dritten Jahr im Bezirksvorstand Braunau, freue ich mich auf die neue Herausforderung, im Landesvorstand mitwirken zu dürfen. Derzeit studiere ich Volksschullehramt an der Pädagogischen Hochschule Salzburg. Ich freue mich auf eine spannende und lehrreiche Zeit, sowie auf die unzähligen Erlebnisse und Bekanntschaften im Landesvorstand.

Simon Mayr**Funktion:** Landesleiter Stv.**OG:** Wolfen**Im Landesvorstand seit:** 2025**75 Jahre Landjugend sind für mich...**

... ein Jubiläum voller spannender Rückblick und Gespräche mit „Zeitzeugen“.

Christine Ertl**Funktion:** Landesleiter Stv.**OG:** Diersbach**Im Landesvorstand seit:** 2025**75 Jahre Landjugend sind für mich...**

... eine gewaltige Erfolgsgeschichte mit Freundschaften fürs Leben!

Marlene Schaubschläger**Funktion:** Landesleiter Stv.**OG:** St. Martin**Im Landesvorstand seit:** 2023**75 Jahre Landjugend sind für mich...**

... ein Zeichen für erfolgreiche Jugendarbeit über Generationen!

BÜRO**Julia Breitwieser****Geschäftsführerin****OG:** Pötting**Im Büro seit:** 2017**75 Jahre Landjugend sind für mich...**

... x-Millionen prägende Erlebnisse und Erfahrungen, die wir alle ohne die Landjugend nie machen hätten dürfen.

Barbara Hummer**Projektmitarbeiterin für den Bereich Sport & Gesellschaft und Young & International****OG:** Gschwandt**Im Büro seit:** 2022**75 Jahre Landjugend sind für mich...**

... 75 Jahre in denen wir durch Zusammenhalt und Gemeinschaft Großes bewirkt haben.

Simone Stiglbrunner**Projektmitarbeiterin für den Bereich Allgemeinbildung****OG:** Pram**Im Büro seit:** 2024**75 Jahre Landjugend sind für mich...**

... Freundschaften auf Lebenszeit.

Eva Zaunmair**Projektmitarbeiterin für den Bereich Landwirtschaft & Umwelt****OG:** Ried/Trkr.**Im Büro seit:** 2024**75 Jahre Landjugend sind für mich...**

... Traditionen bewahren & die Zukunft des ländlichen Raums gestalten.

Sophia Atzlinger**Assistentin****OG:** Pettenbach**Im Büro seit:** 2023**75 Jahre Landjugend sind für mich...**

... eine Zeit, in der durch die Jugend im ländlichen Raum viel weitergebracht und bewirkt worden ist.

Das war sie ...
... die Lange Nacht der Landjugend 2026!



Unser alljährliches Highlight zum Jahresbeginn fand heuer am 3. Jänner in der Messe Wels statt. Alte Bekanntschaften wiedersehen, neue Landjugendliche kennenlernen und natürlich das Zusammenhelfen und die Gemeinschaft zeichnen diese besondere Ballnacht aus.

Die LJ Bezirk Wels-Land sorgte für einen unvergesslichen Landeslandjugendball 2026 – DANKE dafür!



Nach dem LJ-Award beim Best Of wird die **LJ Tarsdorf** für ihr Projekt „Hands Up“ auch mit dem LJ-Kreisel ausgezeichnet.



EIN HIGHLIGHT DER BILDUNGSSAISON: **Der 28. Landjugend-Kongress**



Bei „Essen für die Seele“ standen Ernährung und die menschliche Psyche im Vordergrund.



Weiterbildung im großen Stil.

Am ersten Jännerwochenende starteten knapp 260 Funktionär:innen aus ganz Oberösterreich zusammen ins neue Jahr und gleichzeitig in ein Highlight der Bildungsaison. Beim 28. Landjugendkongress im Agrarbildungszentrum Lambach stand Vernetzung, Austausch und Weiterbildung am Programm.

Die Teilnehmenden konnten sich bei einem von insgesamt 16 spannenden Workshops anmelden. Die Themen reichten von Charisma, über effektive Sitzungen bis hin zu innovativen Betrieben in der Land- und Forstwirtschaft. Ergänzend standen noch persönlichkeitsbildende Workshops

am Programm wie „Improvisation als Lebenskompetenz“ oder „Essen für die Seele“.

Ein großes DANKE gilt der Landjugend Bezirk Wels-Land für die großartige Mithilfe und Verpflegung am Kongresswochenende.

Theresas **STALLGEFLÜSTER**

Die neue Staffel

Jeden FR ab 18 Uhr

Theresa Breiteneder
LT1 Moderatorin
& Landwirtin



www.lt1.at

z'ruck g'schaut auf a gewaltiges Jahr 2025

Das Jahr 2025 beinhaltete 365 Seiten, die beschrieben wurden mit hunderten Landjugend-Geschichten! Wir freuen uns, dass ihr so stark mit dabei wart und möchten bei dieser Gelegenheit noch die interessantesten Zahlen des Jahres vor den Vorhang holen.



3 Gründungen



St. Martin im Innkreis,
Naarn und Regau



86

Landjugend-Staffeln
beim Linz-Marathon

29

umgesetzte

**Tat.ort
Jugend**
Projekte

im Durchschnitt



93

Aktivitäten pro
Ortsgruppe

Zweiter Platz beim
OÖ Inklusionspreis für
das Jahresthema 2025

mit  und 
FÜR A MITANAUND



2.285

Neumitglieder zwischen
Jänner und Dezember 2025



1.306

Teilnehmer:innen
beim 4er-Cup



873

Teilnehmer:innen bei
Mähwettbewerben



104

abgehaltene
Vorstandsklausuren



189

Pflüger:innen



439

Termine im Kalender
des Landesvorstands



389

Teilnehmer:innen bei
Forstwettbewerben

2.754



ehrenamtliche
Funktionär:innen

HIGHLIGHTS

aus dem LJ Programm 2026



LE 4ER-CUP & REDEN

19.04.2026

Don Bosco Schulen
Vöcklabruck (VB)

LINZ MARATHON

12.04.2026

Linz (L)



LE MÄHEN

14.06.2026

Steinerkirchen (WL)



LE PFLÜGEN

29.08.2026

Kremsmünster (KI)



LANDESPROJEKT- WETTBEWERB

16.09.2026

LK OÖ (L)



LE AGRAR- UND GENUSS- OLYMPIADE

10.10.2026

LWBFS Burgkirchen (BR)



BERGEVENT

06.09.2026

Hinterstoder Höss (KI)



BE 4ER-CUP & REDEN

16.-19.07.2026

LWBFS Schlierbach (KI)



LE WERTUNGSTANZEN

19.09.2026

Bad Zell (FR)

Legende:

LE = Landesentscheid
BE = Bundesentscheid





Neues Jahr – Neues Jahresthema!

75
Jahre
mit  und 

Aber heuer ist nicht alles neu: Wir verbinden das soziale „Mit Herz & Haund“ mit unserem 75-jährigem Jubiläum! Wir haben schon so einiges für euch geplant, also seid gespannt.

JUBILÄUMSFEIER

Am 12. September findet im Melodium in Peuerbach (GR) unsere Jubiläumsfeier statt – Bezirksfunktionär:innen können sich diesen Termin gleich mal vormerken!



JAHRESHIGHLIGHT **BERGEVENT**

Das Highlight des Jubiläumsjahres wird das Bergevent am Samstag, 6. September, auf der Höss in Hinterstoder sein. Aktive und ehemalige Landjugendmitglieder sowie deren Familien sind zu diesem herzlich eingeladen. Starten wird der Tag um 10.30 Uhr mit einer Bergmesse beim Hutterer See mit traumhaften Bergpanorama. Unter anderem warten verschiedene Musikgruppen auf die Gäste und auch für Kinder wird ein attraktives Programm geboten.

DAS Ö3 WEIHNACHTSWUNDER KOMMT 2026 NACH STEYR!

Natürlich beteiligen wir uns bei diesem Heimvorteil wieder mit einer LJ-Sammelspende. Nutzt schon während des Jahres Gelegenheiten, um Spenden zu sammeln und so Familien in Not in Österreich zu unterstützen. Gemeinsam mit vielen Orts- und Bezirksgruppen können wir wieder Großes bewirken!

Ihr wollt gerne ein Projekt umsetzen, aber euch fehlt noch eine zündende Idee?

Wir haben wieder fleißig Vorschläge für euch gesammelt, die ihr gerne als Inspiration verwenden dürft! Außerdem versorgen wir euch jedes Quartal mit zur Jahreszeit passenden Projektideen – also seid gespannt!

- Generationenübergreifende Veranstaltungen/Aktivitäten
- Generationenstammtische mit Älteren (z.B. Karteln, Austausch, ...) oder Vereinsstammtische zum gemeinsamen Austausch
- Besuch älterer Gemeindeglieder:innen (z.B. ehemalige Ortsgruppenleitungen)
- barrierefreien & familiengerechten Rundweg/Wanderweg errichten
- Gestaltung eines Aktionstags in einer Behindertenbetreuungseinrichtung
- Organisation eines „Tag der Senioren“ in der Gemeinde inkl. Rahmenprogramm
- Gestaltung einer Messe gemeinsam mit Altersheim, Kindergarten oder Volksschule
- Muttertags-Veranstaltung (z.B. Agape nach Messe, gemeinsamer Nachmittagskaffee & Kuchen)
- LJ-Bewerbe generationenübergreifend durchführen (z.B. 4er-Cup, Sensenmähen, ...)
- Mithilfe bei Gräberpflege für ältere Personen in der Gemeinde anbieten
- Unterstützung älterer Gemeindeglieder:innen bei kleineren Garten-/Hausarbeiten (z.B. Rasenmähen, Einkaufen, ...)
- Erzähl-Café mit Zeitzeug:innen oder einfach älteren Gemeindeglieder:innen
- Lesenacht/Zeltlager/Fackelwanderung gemeinsam mit Kindern und ihren Großeltern
- Familien-Schnitzeljagd
- mit Migrant:innen in der Gemeinde Sprach-Café veranstalten
- Idee für Bezirksvorstände: symbolischer Gegenstand wird von OG zu OG gereicht. Die OG, die den Gegenstand hat, muss innerhalb von zwei Wochen eine soziale Aktion umsetzen.
- Kochen in Tageszentren für Obdachlose

**Bleib
up to date!**



I bin versich.at

Unerreicht: das Gefühl von Freiheit
und Abenteuer. Auch ganz gut:
ein Gefühl von Sicherheit.



Ein Wochenende voller Volkskultur, Musik & Tanz **Päck Ma's Zwoasechsazwoanzg**

Über 100 Landjugendmitglieder kamen von 20. bis 22. Februar im ABZ Salzkammergut in Altmünster zusammen. Bei den sechs Hauptmodulen wurde Samstag- und Sonntagvormittag fleißig getanzt und geplattelt. Am Samstagnachmittag konnten die Teilnehmer filzen, sticken, Edelweißblumen schnitzen, Krapfen backen oder Gstanzl singen.

Ein großes Danke an die LJ Bezirk Gmunden für die Austragung! Neben der tollen Zusammenarbeit im Vorhinein und der Top-Verpflegung organisierten sie auch ein lustiges Kennenlernspiel.



Rund um die Maibaumtradition

Der Maibaum ist Teil von gelebtem Brauchtum in Oberösterreich. An den zentralen Plätzen in fast jeder Gemeinde wird am 30. April oder am 1. Mai der Maibaum als Symbol für Fruchtbarkeit und Lebensfreude aufgestellt. Viele Landjugendgruppen organisieren ein Maibaumaufstellen oder sind fleißig als Maibaumdiebe unterwegs.

Die digitale Maibaumlandkarte

Du hast den Überblick über alle Regeln rund ums Stehlen verloren? Die digitale Maibaumlandkarte der Landjugend Oberösterreich erfasst die verschiedenen Traditionen in allen Regionen des Landes.

Dabei wird sichtbar, wie unterschiedlich die Regeln in den einzelnen Gemeinden und Ortschaften gehandhabt werden. Die Maibaumlandkarte soll auch dazu dienen, Streitigkeiten im Vorfeld so gut wie möglich auszuschließen.



Die Landjugend Grünburg-Steinbach stellt ihren Maibaum traditionellerweise beim Altenheim auf.

Hier geht's zur Maibaumlandkarte:



Euer Maibaum fehlt noch auf der Karte? Füllt gleich diesen Fragebogen aus:



Falls der Fragebogen eures Maibaums nicht mehr aktuell ist, bitte im Landjugend Büro melden!



PRILLINGER
best.parts.service

LAND IM HERZEN. TECHNIK IM KOPF.

Wir suchen Technikköpfe
und Landliebhaber.

Komm zu Österreichs führendem
Spezialisten für Landtechnik-
Ersatz- und Verschleißteile.



**BEWIRB
DICH JETZT!**



prillinger.at/jobs

Landesentscheid 4er-Cup & Reden: 19. April 2026 Kluge Köpfe & Redetalente aufgepasst!



Am 19. April findet in den Don Bosco Schulen in Vöcklabruck der Landesentscheid 4er-Cup & Reden statt.

Damit ein 4er-Cup-Team erfolgreich ist, braucht es ein breites Allgemeinwissen, starken Zusammenhalt, Geschick und

auch eine gewisse Schnelligkeit. An zehn abwechslungsreichen Stationen mit unterschiedlichsten Themenbereichen sowie einem Actionparcours und einer Kreativstation können die Teilnehmenden ihre Fähigkeiten unter Beweis stellen. Parallel dazu überzeugen bekannte und

neue Rhetoriktalente beim Redewettbewerb. In den Kategorien „Vorbereitete Rede“, „Spontanrede“ und „Neues Sprachrohr“ zeigen Landjugendliche ihre sprachliche Ausdrucksstärke und Überzeugungskraft.

Du bist neugierig und möchtest gerne mehr Informationen zum 4er-Cup & Redewettbewerb? Dann klick dich rein auf unserer Webseite und schau dir unsere Erklärvideos an!



10 Tipps & Tricks für deine perfekte Rede!

1. Ziel statt Ziellosigkeit: Überlege dir vorher ganz genau, was du erreichen willst – deine Rede braucht eine klare Kernbotschaft.

2. Erstmal ankommen, nicht losrasen: Nimm dir einen Moment Zeit, um anzukommen, ruhig zu atmen und eine stabile Position einzunehmen.

3. Augen auf: Nicht du bist der Star, sondern das Publikum vor dir – ehrlicher Blickkontakt schafft Verbindung.

4. Kärtchen, keine Romane: Formuliere den Anfangs- und Satzsatz ganz aus, der Rest bleibt in Stichworten – das gibt Sicherheit und du läufst nicht Gefahr vorzulesen.

5. Mach mal Pause: Sprechpausen geben dem Publikum Zeit zum Denken und machen deine Worte wirkungsvoller.

6. Schluss mit „Danke für die Aufmerksamkeit“: Beende deine Rede lieber mit einem starken, aussagekräftigen Satzsatz statt einer Floskel.

7. Hände raus aus den Taschen: Bleib im positiven Gestenbereich auf Nabelhöhe, damit deine Körpersprache offen wirkt.

8. Wackelpudding war gestern: Verlagere dein Gewicht gleichmäßig auf beide Beine – ein sicherer Stand wirkt souverän.

9. Wenn der Faden reißt, nicht verzweifeln: Fass das Gesagte kurz zusammen, mach eine Pause oder spring zum nächsten Punkt – du kannst später zurückkommen.

10. Anfang und Ende sind deine Superkräfte: Gerade zu Beginn und zum Schluss ist die Aufmerksamkeit am höchsten – nutze dieses Potenzial!



Hui statt Pfui – macht auch ihr mit!

Die Landjugend sammelt wieder Müll

Vom **27. März bis zum 12. April** laden wir dich und deine Landjugendgruppe dazu ein, besonders auf unsere Umwelt zu schauen und Müll sammeln zu gehen.

Informiere dich am besten bei deiner Gemeinde, ob es schon ein fixes Datum für eine gemeinsame Flurreinigungsaktion gibt. Falls nicht, könnt ihr als Landjugendgruppe eine eigene Müllsammelaktion ins Leben rufen.

Aber auch als Einzelperson kannst du viel erreichen: Nimm dir bei deinem nächsten Spaziergang einen Müllsack mit und achte bewusst auf Müll, welcher auf oder neben der Straße oder dem Weg liegt. Du wirst überrascht sein, wieviel Müll sich in kurzer Zeit finden lässt.

Schießt beim Müll sammeln auch ein paar Schnappschüsse und teilt diese auf euren Social Media-Kanälen, markiert die Landjugend Oberösterreich



(@landjugend_oberoesterreich) und setzt mit den Hashtags **#frühjahrsputz2026**

#huistattpfui und **#müllsammelaktion** ein Zeichen.

Tradition trifft Action: 14. Juni 2026

Wer sind die besten Mäher:innen des Landes?



Was einst eine alltägliche, bäuerliche Tätigkeit war, hat sich längst zu einem anspruchsvollen Wettkampfsport entwickelt: das Sensenmähen. Am Sonntag, den 14. Juni stellen wieder zahlreiche Landjugendliche aus dem ganzen Bundesland beim Landesentscheid Sensemähen in Steinerkirchen an der Traun (WL) ihr Können im Umgang mit der Sense eindrucksvoll unter Beweis. Schnelligkeit und Ausdauer sind gefragt, wenn junge und erfahrene Talente die Parzellen sauber abmähen. Ein Handwerk, das die Landjugend lebendig hält und an die nächste Generation weitergibt.

Freut euch auf spannende Wettkämpfe, ein tolles Rahmenprogramm und köstliche Verpflegung!



**Die Profis
vom
Land**



Maschinenring

DEIN LENKSYSTEM KANN MEHR!

Du hast Fragen zu deinem Lenksystem?

Wir haben die Tipps!

Und andere, die das Gleiche fahren wie du.

Sei dabei in unserem neuen **Praxisnetzwerk Lenksystem** und erhalte Infos zu Terminen, Events und Neuigkeiten sowie die Möglichkeit für Fragen zu deinem John Deere-, Fendt-, CNH- oder sonstigen Lenksystem.

**„Praxis-
netzwerk
Lenksystem“
im WhatsApp
Gruppenchat**



**Hier
kannst du
dich anmelden:**





Agrarische News

Betriebsvorstellung: Aquaponik am Buchmanngut

Wir, Theresa und Lorenz, wohnen in der Gemeinde Diersbach im Bezirk Schärding. Nach langer Überlegung, wie wir unsere Zukunft am Hof gestalten möchten, entschieden wir uns für die Aquaponik – ein System, das Fischzucht und Pflanzenproduktion in einem geschlossenen **Kreislauf** verbindet. Die Symbiose zwischen Fisch und Gemüse überzeugte uns sofort: Die Ausscheidungen der Fische dienen als Nährstoffquelle für die Pflanzen, diese reinigen wiederum das Wasser für die Fische. Effizient, ressourcenschonend und zukunftsorientiert.

Auch persönlich spielte die Begeisterung für Fische eine große Rolle. Seit Lorenz' Kindheit besteht eine starke Verbindung zur Fischzucht.

Da wir beide gerne mit Kunden im Kontakt sind, war für uns klar, dass wir unsere Produkte direktvermarkten möchten. Die Direktvermarktung ist eine gute Möglichkeit, den Preis selbst zu bestimmen und unabhängig zu bleiben. Wir bauten den alten Schweinestall in unsere Fischhalle um. Ein großer Teil der Arbeiten erfolgte in Eigenleistung, Einiges auch gemeinsam mit regionalen Handwerksbetrieben.



Parallel dazu wurde eine eigene Website eingerichtet, um unsere Produkte und unsere Philosophie sichtbar zu machen.

Wer bestellt, bekommt die Produkte im Liefergebiet kostenlos zugestellt. Dies funktioniert sowohl als einmalige Bestellung als auch im Abosystem (2-wöchig, oder 4-wöchig).

Zusätzlich beliefern wir Gastronomiebetriebe und auch am Bauernmarkt in Ried im Innkreis sind wir jeden dritten Freitag im Monat vertreten.

Was unsere Kundinnen und Kunden besonders schätzen, ist die Qualität: außergewöhnliche Frische, zartes Fleisch und ein angenehmer Geschmack. Das positive Feedback und die Zahlen bestätigen uns, dass wir mit der Aquaponik den richtigen Weg eingeschlagen haben.

Schau doch mal bei uns vorbei!

Facebook: Landesagrarkreis Oberösterreich

Instagram: landesagrarkreisooe



Betriebsspiegel

Hofname: Buchmann, Lorenz Birgmayr-Lechner mit Verlobter Theresa

Standort: Gemeinde Diersbach, Bezirk Schärding (OÖ)

Betriebszweige: Aquaponik, Weidegänse, Bio-Ackerbau



Hier gehts zum Instagramaccount von Theresa & Lorenz



News der Landjugend Junggärtner OÖ

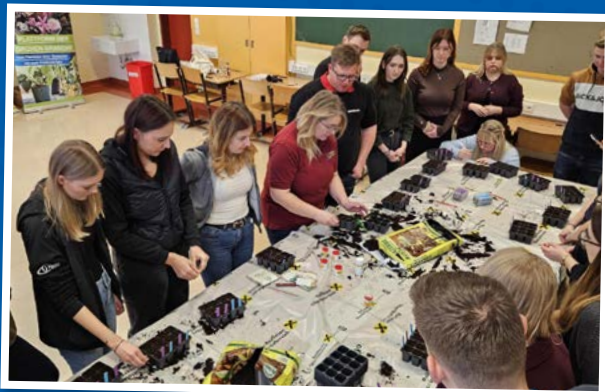


WINTERSEMINAR

Zum Start ins neue Jahr war eine kleine Gruppe von uns beim alljährlichen Winterseminar in Gumpoldskirchen (NÖ) dabei. Der Austausch mit den Junggärtnern aus den anderen Bundesländern war echt super. Am Programm standen viele Exkursionen: Wir besichtigten die Gärtnerei Fürsinn, die Machfelder Edelpilze, das Weingut Aumann, sowie einen Rosen-Schnittblumenbetrieb. Spannende Vorträge über Gartenbaudünger, Klettertechniken, Saatgutproduktion und Social Media durften wir uns auch anhören. Der krönende Abschluss ist immer der Galaabend mit Liveband und Ehrengästen.

BILDUNGSTAGE

Bei zwei Bildungstagen in Eferding und in Perg konnten wir den Teilnehmer:innen den „Weg zum perfekten Gemüsegarten“



präsentieren. Damit die Vorträge nicht ganz zu viel Theorie mit sich brachten, durften alle selbst anpacken – weil wir der Meinung sind: Nur wer selbst Hand anlegt, kann sich das Theoretische auch gut merken. Alle durften ihre eigene Aussaatplatte mit Aussaat-erde befüllen, Saatkörner einlegen und beschriften.

SKITAG

Dieser Termin ist mittlerweile schon fast Tradition: Eine kleine Gruppe skifahrbegeisterter Junggärtner:innen traf sich auf der Höss. Pistengaudi und Hüttensitzen kamen natürlich nicht zu kurz. Das Highlight war dieses Jahr die gemeinsame Übernachtung direkt in Hinterstoder.



STAATSMEISTERSCHAFTEN

Die Staatsmeisterschaften von 16. bis 18. September kommen in großen Schritten näher, die Vorbereitungen dafür laufen bereits auf Hochtouren. Wir planen schon fleißig die einzelnen Praxis-Prüfungen: In Garten- und Landschaftsbau und Floristik wird allen Teilnehmer:innen genau auf die Finger geschaut.



BEGLEITET.
FÖRDERT.
BILDET.



DIE OÖ LANDARBEITERKAMMER (LAK)

WER WIR SIND

Wir vertreten die Interessen von Arbeitnehmer:innen in der Land- und Forstwirtschaft in Oberösterreich. Egal, ob Lehrling, Praktikant:in oder Facharbeiter:in – wir stehen an deiner Seite, wenn es um Arbeit, Ausbildung und rechtliche Fragen geht.

UNSERE MITGLIEDER

WER GEHÖRT ZU UNS

Wenn du z. B. ein Praktikum auf einem landwirtschaftlichen Betrieb in OÖ machst, bist du automatisch Mitglied bei uns. Auch wer im Lagerhaus, beim Maschinenring, als Klassifizierer:in oder bei der Landwirtschaftskammer arbeitet, wird von uns vertreten.

WIR BEGLEITEN. WIR FÖRDERN. WIR BILDEN.

UNSERE AUFGABEN

Wir **BEGLEITEN** dich auf deinem Berufsweg und vermitteln dir Wissen rund um Arbeit, Recht und Sicherheit. Mit Zuschüssen und Beihilfen **FÖRDERN** wir dich, um deine Ziele zu erreichen. Durch Seminare und Schulungen **BILDEN** wir dich weiter und stärken deine Fähigkeiten.

NEU: Zuschuss zum
Fahrsicherheitstraining
für LAK-Mitglieder

RECHTSTIPP

PRAKTIKUM 1X1



Viele Jugendliche wollen in den Sommermonaten ihr Taschengeld aufbessern und in das Berufsleben hineinschnuppern. Wichtig ist hier die Unterscheidung, ob es sich um einen „echten“ Ferialjob, ein Pflichtpraktikum oder gar ein Volontariat handelt.

Ein „FERIALJOB“ wird von Schüler:innen und Student:innen in deren Ferien vordergründig zum Zuverdienst – nicht jedoch zu Ausbildungszwecken – absolviert. Dabei handelt es sich gewöhnlich um ein befristetes Arbeitsverhältnis, auf welches die arbeitsrechtlichen Bestimmungen zur Anwendung gelangen. Man hat somit Anspruch auf den Mindestlohn nach KV, Urlaubsanspruch, etc. Für gewöhnlich werden „Ferialaushilfen“ als Urlaubsvertretung der Stammbesellschaft oder zur Abdeckung von Arbeitsspitzen herangezogen.

Von einem „PFLICHTPRAKTIKUM“ spricht man nur dann, wenn es sich um eine von einer Schule zwingend vorgeschriebene praktische Tätigkeit, die auch Ausbildungszwecken dient, handelt. Bspw. verlangen landwirtschaftliche Fachschulen in der Regel die Absolvierung derartiger Praktika. Weil der Zweck des Praktikums – wie bei einem Lehrverhältnis – nicht nur in der Arbeitsleistung für den Dienstgeber, sondern vor allem auch in der Ausbildung des Praktikanten liegt, wird lediglich eine (meist im Kollektivvertrag festgelegte) Praktikantenentschädigung bezahlt, die häufig erheblich unter dem geringsten Arbeiterlohn liegt.

Ein „VOLONTARIAT“ wird freiwillig von Schüler:innen und Student:innen absolviert, um für Ausbildungszwecke erste praktische Erfahrungen und Fertigkeiten zu sammeln. Volontäre unterliegen keiner Arbeitspflicht und haben daher auch keinen Anspruch auf Entgelt.

BÜROKAUFFRAU/BÜROKAUFMANN (M/W/D)

LEHRSTELLE GESUCHT?

Was dich erwartet:

Einblicke in alle Abteilungen, vor allem in der Direktion, Büro, Events, Social Media (Instagram)

Was du bekommst:

Praxisnahe 3-jährige Ausbildung mit Sinn, Raum für deine Ideen und persönliche Entwicklung, Essenszuschuss und Weiterbildung.

 LAK-OOE.AT
 LAK-OOE.AT



Mehr Infos und
Bewerbung



25 Jahre
2.500 €



Jubiläumsaktion - 25 Jahre Sätechnik

2.500 € Jubiläumsrabatt auf
FOX / LION + VITASEM / AEROSEM Säkombinationen*

Nähere Informationen zu allen Jubiläumsangeboten
unter www.poettinger.at/go/25jahre-saetechnik
oder bei Ihrem PÖTTINGER Vertriebspartner.



Jetzt mehr erfahren!

*Aktion nur in Österreich und Deutschland
gültig bis 30.06.2026 | exkl. MwSt.

 **PÖTTINGER**

WAS MACHEN EIGENTLICH DIE FREUNDE DER LANDJUGEND SO?

Roland Hattinger im Interview



LJ-Gruppe:

Gaspoltshofen | Bezirk Grieskirchen

Bei der Landjugend war ich aktiv ...

... als Mitglied von 1998 bis 2011 und von 1999 bis 2006 im Orts-, Bezirks- und Landesvorstand

Mein heutiger Beruf:

Außendienstmitarbeiter bei der Oberösterreichischen Versicherung

Was hat dich an der Mitarbeit in diversen Vorstandsebenen der Landjugend gereizt?

Für mich stand immer das Miteinander im Vordergrund: Menschen kennenzulernen, ein Netzwerk aufzubauen und Freundschaften zu schließen, die bis heute bestehen – und das quer durch ganz Österreich. Außerdem war es spannend, Projekte von der Idee bis zur Umsetzung zu begleiten und dabei selbst Verantwortung zu übernehmen.

Welches Projekt oder welche Veranstaltung ist dir besonders in Erinnerung geblieben?

Das Landesprojekt Fairspeisen 2004: Mit diesem Projekt konnten wir bei der Bundesprojektprämierung sogar die Goldmedaille gewinnen – ein unvergesslicher Moment.

Was waren deine Lieblingsmomente bei der Landjugend?

Die Landjugend-Kongresse waren für mich immer ein Highlight. Sie gaben den Startschuss für ein neues Landjugendjahr voller Motivation und Ideen. Außerdem haben mich die Bundes- und Landesbewerbe begeistert – die Mischung aus Engagement, Kreativität und Teamgeist hat immer wieder neue Energie freigesetzt.

Warum habt ihr die Freunde der Landjugend damals gegründet?

Wir wollten einen Rahmen schaffen, um die vielen Freundschaften und das wertvolle Netzwerk aus der aktiven Landjugendzeit weiter zu pflegen. Gleichzeitig wollten wir die aktiven Funktionäre unterstützen und einen

Aktuell ist Hatti Obmann des Musikvereins Gaspoltshofen.



Ort bieten, an dem man Veranstaltungen und Aktionen gestalten kann – auch nach der aktiven Zeit.

Inwieweit begleiten dich Bekannte und Freunde aus der Landjugendzeit nach wie vor durchs Leben?

Viele der Freundschaften aus dieser Zeit sind bis heute aktiv. Einige meiner Arbeitskollegen bei der OÖ Versicherung kenne ich noch aus der Landjugend. Andere Freunde aus dieser Zeit sind inzwischen sogar meine Kunden. Besonders wichtig ist mir unsere jährliche Schi-

fahrerrunde: Mit einer Gruppe von Landjugend-Freunden verbringen wir jedes Jahr drei Tage auf der Reiteralm – seit vielen Jahren ein fixer Bestandteil unseres Kalenders.

Was bedeutet ehrenamtliches Engagement für dich persönlich?

Ehrenamt bedeutet für mich, mehr zu tun, als die Gesellschaft von einem erwartet. Verantwortung zu übernehmen, Projekte anzustoßen und umzusetzen, dabei Menschen zusammenzubringen und etwas Bleibendes zu schaffen – das ist für mich der Kern von Engagement.

Was hast du bei der Landjugend erlernt, von dem du noch heute profitierst?

Die Landjugend hat mir vor allem den Umgang mit Menschen gelehrt, die Organisation und Planung von Veranstaltungen nähergebracht und gezeigt, wie man Freundschaften nachhaltig pflegt. All diese Fähigkeiten sind auch heute noch in meinem Berufs- und Privatleben von großem Wert.

Wenn du die Landjugend in einem Satz beschreiben müsstest, wie würde dieser lauten?

Die Landjugend ist die beste und vielfältigste Jugendorganisation im ländlichen Raum – ein Ort, an dem Gemeinschaft, Engagement und Spaß auf einzigartige Weise zusammenkommen.



„Hatti“ gründete 2011 gemeinsam mit **Gabriele Höfler** die Freunde der Landjugend.

WIR ERTEILEN SEXUELLER GEWALT EINE KLARE ABSAGE! **NO GO KAMPAGNE**



Lange Abende, an denen man die Alltagsorgen einfach hinter sich lassen kann und mit seinen Freunden eine tolle Zeit verbringt: Das spiegelt für viele die Festl- und auch die Ballsaison wider. Damit das Fortgehen mit Freund:innen aber nicht zu einem einschneidenden

negativen Erlebnis wird, wurde gemeinsam mit dem Frauenreferat des Landes Oberösterreich auf Initiative von Landeshauptmann-Stv. Mag. Christine Haberlander die „NO GO Kampagne“ umgesetzt. Denn sexuelle Belästigung hat auf Festl – und allgemein auf dieser Welt – absolut nichts verloren.

Wie könnt ihr die NO GO Kampagne bei eurer Veranstaltung umsetzen?

Wir stellen dir gerne kostenlos Plakate und Bierdeckel zur Verfügung, um bei eurem Fest auf die Kampagne aufmerksam zu machen. Außerdem bekommst du einen kompakten Leitfaden zur Einschulung deiner Helfer:innen, sowie einen detaillierten Leitfaden für den bzw. die Hauptverantwortliche:n vor Ort mitgesendet.

EINFACHE CODEWÖRTER. DIE DIR ZU HILFE VERHELFFEN:

Du fühlst dich bedrängt oder unwohl? Dann findet man zukünftig bei allen Veranstaltungen, wo die Plakate der NO GO Kampagne zu sehen sind, Hilfe beim Barpersonal. Dazu musst du dir nur folgende beiden Codewörter einprägen:

Ist Luisa da?

Einen Angelshot, bitte!

Die Unterlagen können auch gerne von Musikvereinen, Feuerwehren, Sportvereinen etc. kostenlos angefordert werden!

Unterlagen & weitere Infos



Darauf kannst du dich **verlassen**.

Digitale Dokumentation statt Zettelwirtschaft

- ◆ Perfekt vorbereitet auf betriebliche Kontrollen
- ◆ Sofortige Liveprüfung auf geltende Auflagen
- ◆ Schon jetzt bereit für die digitale Aufzeichnungsverpflichtung im Pflanzenschutz

Moderne und digitale Betriebsführung:

- ◆ Dünger-, Pflanzenschutz- & Anbauplanung
- ◆ Kosten und Erträge kennen & optimieren
- ◆ Effizient arbeiten mit Precision Farming



Aktionscode:
LJ2026

**Keine Einrichtungsgebühr
und 20% Rabatt auf die
erste Jahreslizenz.**



Gelebte Inklusion bei Veranstaltungen

Für eines sind Landjugendgruppen besonders bekannt: Für gelungene Feste und Veranstaltungen! Getreu dem Motto „mit Herz und Haund“ – das uns ja nicht nur im LJ-Jahr 2025 begleitete, sondern auch im neuen Jahr 2026 – ist es uns ein Anliegen, dass auch Personen

mit Beeinträchtigungen die Möglichkeit haben, an Landjugendveranstaltungen teilzunehmen. Aus diesem Grund haben wir einen Leitfaden zur Umsetzung von barrierefreien Veranstaltungen erstellt. Die wesentlichsten Punkte haben wir hier für euch zusammengefasst.

Hier geht's
zum Leitfaden:



Worauf ihr bei Veranstaltungen achten solltet:

BEWERBUNG:

- ▶ Achtet auf einen hohen Kontrast, gut lesbare Schriftarten und eine Schriftgröße von mind. 12 pt bei Plakaten und Flyern.
- ▶ Schreibt auf Social Media die wichtigsten Infos in die Caption (Begleittext bzw. Bildunterschrift) und verwendet Untertitel.
- ▶ Macht eine „Roomtour“ durch eure Veranstaltungsorte auf Social Media, damit Besucher:innen sich vorbereiten können.

LOCATION:

- ▶ Barrierefreie WCs am Veranstaltungsort sollten selbstverständlich sein.
- ▶ Markiert Stufen, so dass sie nicht zu Stolperfallen werden.
- ▶ Verwendet helle, gut lesbare Beschriftungen.

VERPFLEGUNG:

- ▶ Kaffee & Kuchen sollten auch bei Kellnern bestellt werden können. Schon für ältere Menschen stellt es oft eine Herausforderung dar, sich dies selbst zu holen.
- ▶ Bietet (auf Nachfrage) Strohhalme und Besteck an.
- ▶ Allergenkennzeichnung beachten (Achtung: gesetzlich vorgeschrieben)

ZUFAHRT UND WEGE:

- ▶ Parkplätze für Personen mit Beeinträchtigung möglichst nahe zum Eingang anorden und diese auch bei Zufahrt schon anschreiben
- ▶ Achtet überall auf eine Durchgangsbreite von mind. 90 cm.
- ▶ Rein Hackschnitzel als Bodenbelag vermeiden. Lieber noch ein Fließ rauf legen, und Rollstuhlfahrer:innen sind gleich wieder viel mobiler.

Mitglieder werben und halten

Neue Mitglieder für die Landjugend begeistern zu können, ist für jede Ortsgruppe überlebensnotwendig. Wir haben ein paar Tipps für die Praxis:

Neumitgliederveranstaltungen

Überlegt euch ein Programm, dass für ca. 15-Jährige passend und attraktiv ist. Stellt euch als Landjugend vor, so dass die Jugendlichen einen guten Einblick erhalten. Vergesst nicht die Nummern mit den Neumitgliedern auszutauschen, so dass diese auch euch bei Fragen erreichen können.

Nachfolgende Veranstaltungen

Neumitglieder sind oft unter 16 Jahre alt, weshalb sie noch nicht Fortgehen dürfen. Gestaltet euer Programm nach dem Neumitgliederabend daher so, dass die Newcomer regelmäßig – ca. alle 2 bis 3 Wochen – an attraktiven Veranstaltungen teilnehmen können.



Hier geht's zur Broschüre

Veranstaltungen erklären

Es ist nicht immer klar, was genau hinter einzelnen Veranstaltungstiteln steckt. Erklärt euren Mitgliedern daher, um was es z. B. beim 4er-Cup genau geht. Dann wird die Hürde gleich viel geringer, sich anzumelden.

Interne Kommunikation

Um Mitglieder langfristig zu motivieren, muss die Kommunikation innerhalb der

Ortsgruppe funktionieren. Haltet eure Mitglieder auf der WhatsApp-Gruppe und bei Mitgliederversammlungen am Laufenden, bietet einen Landjugend-Kalender an, wo alle Termine zu finden sind und ruft weniger aktive Mitglieder auch gerne persönlich an, um sie zu Veranstaltungen einzuladen.

Strahlt selbst Motivation aus

Das Motto „Nur wer selbst brennt, kann Feuer in anderen entfachen“ steht für sich. Strahlt selbst Motivation und Begeisterung für eure Programmpunkte aus – und ihr werdet auch andere mitreißen können.

Persönlicher Kontakt

Pflegt den persönlichen und direkten Kontakt zu euren Mitgliedern. Kommen neue Mitglieder zu Veranstaltungen, bezieht sie mit ein und ladet sie auch gleich zu kommenden Events ein.



Zipfer
ZIPF ÖSTERREICH

Erstaunlich vielfältig:

Unser 0.0 geht zu jeder Tageszeit.

Mehr erfahren:



Zipfer.
Unser Bier.

ÖAMTC

LERNE
WO &
WANN
DU WILLST

Original-
Prüfungsfragen

GANZ EASY

Lerne für den Führerschein:
Wann und wo immer du willst!

Die Führerschein-Theorieprüfung in Österreich wird am Computer in der Fahrschule abgelegt. Die Prüfungsfragen sind im Multiple-Choice-Verfahren (mit vorgegebenen Antwortmöglichkeiten) zu beantworten. Die Prüfung kann in den Sprachen Deutsch, Englisch, Kroatisch und Slowenisch sowie in der Gebärdensprache abgelegt werden.

Mit der **kostenlosen ÖAMTC Führerschein Test-App** kannst du einfach für die Führerschein-klassen A, B und C/C1 **lernen und auch dein Prüfungswissen testen!**

Die App enthält alle aktuellen und offiziellen Prüfungsfragen des Bundesministeriums in den vier Sprachen. Plus viele praktische Features wie z.B. Trainingsmodus und L17-Fahrtenbuch.

Gratis
Lernmaterial



Hier geht's zum gratis
App-Download!

L17 Fahrtenbuch!

Führerschein Test
App

ÖAMTC Mitglied werden!
oeamtc.at/young

Gratis-Mitgliedschaft
für alle von 15–19 Jahre



- Inklusive Gratis-Privathaftpflicht- und Unfallversicherung
- endet automatisch!

Schnupper-Mitgliedschaft



- für FahrschülerInnen, Führerschein-Neulinge, Grundwehr- und Zivildienstler
- ein Jahr gratis und endet automatisch!



Werde Gastgeber:in für den IFYE-Jugendaustausch

Jedes Jahr verbringen Jugendliche aus der ganzen Welt ihren Sommer in Österreich.



„Einen IFYE aufzunehmen, bereichert den Alltag, weil man eine neue Kultur direkt im eigenen Zuhause erlebt. Man sammelt internationale Freundschaften und erweitert den eigenen Blick aufs Leben. Man lernt neue Kulturen, Traditionen und Sichtweisen kennen und zeigt gleichzeitig, wie vielfältig das Leben in Österreich ist. Oft entstehen dabei Verbindungen, die ein Leben lang halten.“

Eva, Gastfamilie aus Oberösterreich

Die Jugendlichen präsentieren dabei sich und ihre Organisation als Teil des weltweiten IFYE-Austausch-Programmes und haben das Ziel, das Gastland besser kennenzulernen. Durch den IFYE-Austausch (IFYE = International Farmers Youth Exchange) wird Jugendlichen im Alter von 18–30 Jahren ermöglicht, neue Kulturen zu erleben, die Regionen kennenzulernen und einen Einblick in das Familienleben zu bekommen – als Gastgeber:in kannst du einen wichtigen Beitrag zum Aufenthalt der Jugendlichen leisten und gemeinsam einen unvergesslichen Sommer erleben!

Was bedeutet das?

- Gastgeber:in für 1–3 Wochen in den Sommerferien (Juli, Anfang August) sein und eine Unterkunft bieten
- IFYEs (sprich: ifi; Teilnehmende am Programm) sollen Teil der Familie sein und am Familienalltag teilnehmen
- Kein Arbeitsbeschäftigungs- oder reines Tourismusprogramm
- Die An- und Abreise zwischen Gastfamilien wird durch die Landjugend Österreich organisiert
- Die Landjugend Österreich steht während des gesamten Aufenthalts der IFYEs für Fragen und Anliegen der Gastfamilien und IFYEs zur Verfügung

Falls du **noch Fragen** zu deiner Rolle als Gastgeber:in hast, kontaktiere uns gerne. Wir freuen uns, wenn du den Mehrwert dieses Austauschs erkennst und deine Gastfreundschaft anbietest.

Büro der LJ Österreich
✉ oelj@landjugend.at



Weitere Infos gibt's hier!

Unsere Höfe. Unsere Geschichten. Unsere Stimme.



Die neue **Broschüre „Öffentlichkeitsarbeit“** macht Mut und bietet die Werkzeuge, die eigenen Geschichten zu erzählen – vom Hof, in der Landjugend und darüber hinaus.

Viele Landjugendmitglieder wachsen auf einem Bauernhof auf oder sind eng mit der Landwirtschaft verbunden. Sie wissen, wie der Hofalltag aussieht, welche Handgriffe hinter Lebensmitteln stecken und welche Geschichten tagtäglich auf den Betrieben entstehen. Genau dieses Wissen und diese Geschichten sind ein großer Schatz – und gleichzeitig oft unsichtbar für Menschen außerhalb der Landwirtschaft.

Das Kapitel Agrarkommunikation in der neuen Broschüre „Öffentlichkeitsarbeit“ der Landjugend Österreich setzt genau hier an. Es richtet sich an alle, die Landwirtschaft nicht abstrakt, sondern persönlich zeigen wollen – authentisch, verständlich und mit Begeisterung. Denn eines ist klar: Niemand kann besser über einen Hof sprechen als jene, die dort leben und arbeiten. Genau diese Nähe macht Agrarkommunikation so glaubwürdig.

Die Broschüre zeigt, wie ihr – am Hof und auch bei der Landjugend – eure Botschaften so erzählt, dass sie ankommen. Sie hilft euch dabei, Zielgruppen bewusst zu wählen, Inhalte passend aufzubereiten und euren Auftritt über Social Media, Plakate, Presseaussendungen oder Videos sinnvoll zu strukturieren. Mit klaren Zielgruppen, starken Botschaften und einfachen Planungs- und Redaktionshilfen ist sie euer Begleiter im Alltag.

Kurzum: Wer zeigt, wie Landjugend und Landwirtschaft wirklich gelebt werden, schafft Verständnis, Vertrauen und Wertschätzung – und gestaltet so das Bild in der Gesellschaft aktiv mit.

Autorin: Michaela Sandmayr



Der LJ-Beitrag zum nachhaltigen Entwicklungsziel SDG 10

ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

Im Ziel 10 wird zusammengefasst, dass Ungleichheiten innerhalb und zwischen Ländern verringert werden. Ungleichheiten sind vielseitig und können aufgrund von Einkommen, Geschlecht, Alter, Behinderung, sexueller Orientierung, Rasse, Klasse, Ethnie, Religion und Chancen entstehen und bestehen auch weiterhin weltweit.

Die Landjugend leistet für dieses Ziel einen Beitrag, indem sie immer wieder die Anliegen der Mitglieder in verschiedensten Gruppen auf nationaler (z.B. bei der Bundesjugendvertretung) und internationaler Ebene (z.B. bei der Rural Youth Europe, der europaweiten Dachorganisation) einbringen. Auch Weiterbildungsangebote der Landjugend und die Teilnahme an internationalen Seminaren und Austausch wird meist kostengünstig bis kostenlos angeboten. Jede:r darf und soll daran teilnehmen.

Mit dem Jahresprojekt „**midanond oid werd'n – gemeinsam Generationen verbinden**“ setzte die LJ Neukirchen an der Enknach ein starkes Zeichen für Solidarität und Zusammenhalt im ländlichen Raum und wurde dafür mit dem 1. Platz beim Staatspreis für freiwilliges und ehrenamtliches Engagement in Österreich in der Kategorie Generationen ausgezeichnet. Über ein Jahr hinweg beschäftigten sich die Jugendlichen intensiv mit den Themen Generationenverknüpfung, Pflege, Gesundheitsförderung und Ressourcenerhaltung.

Zentrales Element des Projekts war die Broschüre „Pflege zuhause – was nun?“. Begleitet wurde das Projekt von zahlreichen Aktionen wie einem Benefizkonzert mit regionalen Musiker:innen, bei dem € 4.320,- für mobile Pflegedienste im Bezirk Braunau gesammelt wurden, sowie Vorträgen, Blutspendeaktionen, Schulprojekten und generationenübergreifenden Freizeitangeboten.



Quelle: 17 Ziele für eine bessere Welt, Herausgeber: Welthaus Bielefeld e.V. in Kooperation mit anderen Nichtregierungsorganisationen, Bielefeld 2016

Caritas Schulen

CARITAS SCHULEN FÜR SOZIALBETREUUNG

STARTE DEINE KARRIERE MIT SINN UND SICHERE DIR DEINEN AUSBILDUNGSZUSCHUSS!

An den Caritas Schulen bieten wir dir eine moderne und hochwertige Ausbildung für deine Zukunft im Sozial-, Gesundheits- und Pflegebereich.

Jetzt deinen monatlichen Zuschuss zur Ausbildung sichern:

Du hast die Chance auf eine monatliche Ausbildungsprämie ab € 600,- bzw. auf ein AMS-Pflegestipendium/-prämie ab € 1.600,-/Monat, je nach Ausbildung.

Deine Job-Möglichkeiten:

Als Einsteiger*in, Quereinsteiger*in oder Wiedereinsteiger*in, ab 17. Jahren, auch ohne Matura (Auswahl bundeslandabhängig):

- Altenarbeit (inkl. Pflegeassistenz)
- Behindertenarbeit (inkl. Pflegeassistenz)
- Behindertenbegleitung
- Familienarbeit (inkl. Pflegeassistenz)

**Bildung,
die hilft.**

SCAN ME!



Du findest all das ANSPRECHEND?

Dann los! Melde dich für eine Ausbildung an einer Caritas SOB an und werde damit Teil eines Teams im Sozial-, Gesundheits- und Pflegebereich.

Möchtest du dich im Sozial- und Betreuungsbereich noch orientieren oder bist du noch unter 17. Jahren? Starte mit unserem Vorbereitungslehrgang.

**Der JAHRES-
SCHWERPUNKT
der LJ Österreich**



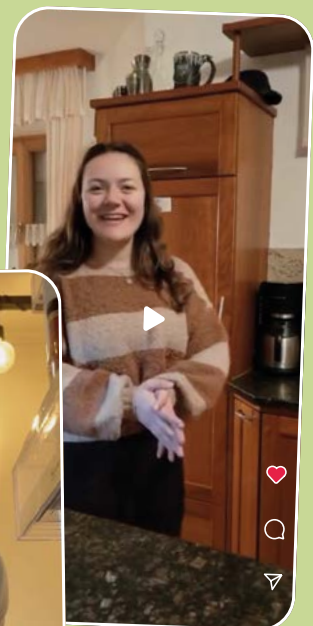
Der ländliche Raum steht vor großen Herausforderungen: Es fehlt an Wertschätzung für regionale Lebensmittel, an fairen Produktionsbedingungen für die Land- und Forstwirtschaft sowie an Planungssicherheit und Zukunftsperspektiven für junge Menschen, die im ländlichen Raum leben und arbeiten.

Das Schwerpunktthema „MehrWert Land“ möchte darauf aufmerksam machen und steht für mehr Wertschätzung für alle, die im ländlichen Raum leben und arbeiten. Der ländliche Raum braucht eine produzierende Landwirtschaft. Die Landwirtschaft braucht wiederum einen lebenswerten, funktionierenden ländlichen Raum.

**MEHRWERT
LANDJUGEND**

In 60 % aller Gemeinden in Österreich gibt es eine Landjugendgruppe. Mit der Landjugend **Kühlschrankchallenge** auf Instagram und Facebook wollen wir Bewusstsein für regionale Lebensmittel schaffen. Denn der Griff zu Produkten von bäuerlichen Direktvermarktern oder zu Produkten, die in Österreich produziert wurden, unterstützt einerseits die landwirtschaftlichen Betriebe und andererseits hängen davon viele Arbeitsplätze im ländlichen Raum ab, die damit in Verbindung stehen. Als Landjugend setzen wir damit ein starkes Zeichen, das alle betrifft, die im ländlichen Raum leben.

Der Blick in den Kühlschrank von Landjugendgruppen und Privatpersonen wird somit zum Gradmesser für gelebte Regionalität und Wertschätzung gegenüber dem ländlichen Raum. Patriotismus beginnt beim Einkauf! Als größte Jugendorganisation in Österreich geben wir hier ein positives Vorbild ab.



Jetzt mitmachen
bei der Landjugend
Kühlschrankchallenge



„Unser Ziel ist es, mit dem Schwerpunktthema neue Zukunftsperspektiven für Landjugendmitglieder und alle Jugendliche im ländlichen Raum zu bringen. Mit dem 3-Punkte-Plan wollen wir dem ländlichen Raum wieder mehr Wert in der gesellschaftlichen Debatte verleihen“

MARTINA OGRISEG,
Bundesleiterin Stv.,
Projektleiterin Schwerpunktthema „MehrWert Land“

MEHRWERT LANDLEBEN

Mit der Projektmarke Tat.Ort Jugend setzen Landjugendgruppen in Österreich jedes Jahr unzählige Projekte um, die das Leben am Land verbessert oder verschönert. Im Zuge des Schwerpunktthemas können Landjugendgruppen im kommenden Jahr bei der Projektumsetzung auch Landschaftsfotorahmen aufbauen. In den Gemeinden sollen landschaftlich besonders schöne Plätze damit hervorgehoben werden. Dabei wird auch die unbezahlte Leistung der Land- und Forstwirtschaft hervorgehoben, die diese Landschaft in Österreich erhält. Spaziergeher:innen können von diesen schönen Plätzen Fotos machen, die Landschaft genießen und so Erinnerungen für die Ewigkeit sammeln. Ein Mehrwert für alle.

Du willst mit deiner Gruppe einen Landschaftsfotorahmen im Zuge von Tat.Ort Jugend aufstellen?

1. Melde dein Tat.Ort Jugend Projekt im Landjugendbüro an.
2. Du erhältst kostenlos T-Shirts, Tat.Ort Jugend Projekttafeln und eine Mehrwert Land Plakette für den Landschaftsfotorahmen
3. Im Zuge eurer Tat.Ort Jugend Projektumsetzung stellt ihr den Landschaftsfotorahmen (nach Rücksprache mit dem Grundeigentümer) auf.
4. Integriert den Rahmentext. Die Gestaltung liegt euch völlig offen. Dies kann von Fräsen, Einbrennen in den Rahmen bis hin zum Erstellen eines eigenen Schildes für den Rahmen reichen.
5. Postet ein Foto von eurem Landschaftsfotorahmen auf Instagram und markiert die Landjugend Österreich (@landjugend_oesterreich), sowie den Hashtag #MehrwertLand in der Caption.



Mitmachen und gewinnen!

Unter allen teilnehmenden Gruppen, die einen Landschaftsfotorahmen aufstellen und mit dem Hashtag #MehrwertLand auf Instagram posten, wird eine Grillerei mit dem AMA-Grillclub verlost.

Baue diesen Text in den Landschaftsfotorahmen ein:

Mehrwert Land macht sichtbar, was oft als selbstverständlich gilt: Unsere einzigartige Kulturlandschaft – entstanden und belebt durch die tägliche Arbeit unserer Bäuerinnen und Bauern. Durch den Rahmen schauen – die Landschaft genießen – bewusst zur Region greifen!



Fotocredit: LJ Behamberg

Fotocredit: LJ Leibnitz

MEHRWERT LANDWIRTSCHAFT

Mehrwert Landwirtschaft gibt jungen Landwirt:innen neue Zukunftsperspektiven.

Mit umfassenden Bildungsveranstaltungen der Landjugend werden Zukunftsthemen aufgegriffen. Dabei liegt der Fokus



darauf, dass junge Landwirt:innen neue Kooperationsmöglichkeiten entlang der Wertschöpfungskette entdecken, oder neue Produkt- und Dienstleistungsinnovationen

für ihren Betrieb kennenlernen.

Darüber hinaus sollen die Zukunftsperspektiven durch eine europaweite Herkunftskennzeichnung gestärkt werden. Für diese wird sich die Landjugend einsetzen. Nur durch echte Transparenz für Konsument:innen können langfristige Planungssicherheit, faire Wettbewerbsbedingungen und nachhaltige Perspektiven im ländlichen Raum geschaffen werden.

Die Arbeit in der Landwirtschaft leistet einen **echten Mehrwert.**



Fotocredit: LJ NÖ

Jugendbeteiligung: MITREDEN statt zuschauen

Der Bus fährt nur dreimal am Tag, es gibt kaum neue Freizeitangebote und beim Thema WLAN braucht man viel Geduld. Viele Jugendliche aus ländlichen Regionen in ganz Europa kennen dieses Gefühl: Man lebt hier – aber mitreden kann man kaum. Genau hier setzt Jugendbeteiligung an.

Was ist Jugendbeteiligung?

Jugendbeteiligung, oder auch Jugendpartizipation bedeutet, dass Jugendliche ihre Meinung einbringen und an Entscheidungen mitwirken können, die ihr Leben betreffen. Das kann ganz unterschiedlich aussehen:

- Formell: z.B. durch Wahlen oder den Beitritt zu einer Partei
- Strukturiert: z.B. durch Jugendräte oder Beiräten
- Informell: z.B. durch Vereine, Freiwilligenarbeit, Aktionen oder Initiativen

Wichtig ist: Es gibt nicht die eine richtige Form. Jede Art von Engagement zählt – egal ob im Gemeinderat oder beim Organisieren eines gemeinnützigen Projektes, z.B. im Rahmen von Tat.Ort Jugend.

Warum ist Jugendbeteiligung so wichtig?

Eine lebendige Demokratie braucht junge Stimmen, insbesondere am Land. Trotzdem zeigen Studien, dass sich Jugendliche im ländlichen Raum oft weniger gehört fühlen als Gleichaltrige in Städten. Gründe dafür sind fehlende Angebote, schlechte Anbindung oder keine passenden Strukturen, um sich einzubringen. Das Problem ist aber nicht mangelndes Interesse, sondern fehlende Möglichkeiten. Wenn Jugendliche nicht eingebunden werden, steigt die Abwanderung und das Gefühl, dass Entscheidungen über ihre Köpfe hinweg getroffen werden. Jugendbeteiligung kann genau hier gegensteuern.



Die **Vereinsstruktur** in Österreich ist im europaweiten Vergleich etwas ganz Besonderes.

Wie sich deine LJ Gruppe beteiligen kann

Durch Vereine, wie der LJ, gibt es in über 60 % der österreichischen Gemeinden bereits LJ Gruppen, welche sich an der Gestaltung des ländlichen Raums aktiv beteiligen. Von Ortsgruppen, Bezirks- oder Gebietsgruppen über Landesorganisationen bis hin zur Bundesorganisation versuchen sich LJ-Mitglieder in ihren Gemeinden und Regionen aktiv zu be-

teiligen und ihren Lebensraum mitzugestalten. Wie Jugendbeteiligung ganz konkret funktionieren kann, zeigt die LJ mit ihrer Initiative Tat.Ort Jugend. Dabei setzen LJ-Gruppen eigene Projekte direkt in ihrer Gemeinde um – von der Idee bis zur Umsetzung. Ob öffentlicher Treffpunkt, Generationenprojekt, Freizeitangebot oder nachhaltige Aktionen: Jugendliche gestalten ihr Umfeld aktiv mit und bringen ihre Anliegen sichtbar ein.

Tat.Ort Jugend zeigt, dass Beteiligung nicht kompliziert sein muss. Wenn Gemeinden Jugendlichen Vertrauen schenken und

Raum geben, entstehen Projekte, die den Ort langfristig stärken. Gleichzeitig sammeln Jugendliche wichtige Erfahrungen, lernen Verantwortung zu übernehmen und erleben, dass ihre Meinung zählt.

Was braucht es für mehr Jugendbeteiligung?

Damit Beispiele wie gemeinnützige Projekte im Zuge der LJ-Arbeit keine Ausnahme bleiben, braucht es:

- Jugendliche, die sich für Infrastruktur und Mobilität einsetzen
- Jugendliche, die sich in der Gemeinde in der Planung von neuen Vorhaben einbringen
- Jugendorganisationen, die Angebote für Jugendliche im ländlichen Raum schaffen
- Gezielte Förderprogrammen für ländliche Jugendprojekte



Ihr wollt **mehr Infos über Tat.Ort Jugend** und wie ihr euch dadurch beteiligen könnt? Meldet euch direkt beim LJ Büro in eurem Bundesland.



Jugendbeteiligung in Europa

Auch auf europäischer Ebene spielt Jugendbeteiligung eine wichtige Rolle. Die EU-Jugendstrategie 2019–2027 hat sich zum Ziel gesetzt, junge Personen stärker in demokratische Prozesse einzubinden und ihr gesellschaftliches Engagement zu fördern. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf dem Jugendziel Nr. 6: Jugend im ländlichen Raum voranbringen. Dabei geht es um bessere Infrastruktur, mehr Bildungs- und Arbeitsmöglichkeiten und vor allem darum, Jugendliche aktiv in Entscheidungsprozesse einzubeziehen – von der Gemeinde bis zur EU.

Genau hier setzt das **Projekt „Rural Youth Forward“** an. Die LJ Österreich sowie die slowenische Landjugend (ZSPM) sind seit Beginn des Jahres 2025 Teil des Projektes, welches durch den Europäischen Landjugendverband koordiniert und von der Europäischen Kommission gefördert wird.

Ziel des Projekts ist es, nationale LJ-Strukturen in den Ländern Spanien, Slowakei und Rumänien aufzubauen und mit Wissen rund um funktionierende ländliche Jugendorganisationen zu stärken. Die LJ Österreich und die slowenische LJ fungieren dabei als sogenannte „Buddy-Länder“ und geben ihre Erfahrung aus der ländlichen Jugendarbeit weiter.



Ein weiterer Schwerpunkt ist die **Forschung** zur Beteiligung der ländlichen Jugend an politischen Entscheidungsprozessen. Der dazugehörige Bericht untersucht die Realitäten und Entwicklungen der Beteiligung Jugendlicher aus dem ländlichen Raum an Entscheidungsprozessen in verschiedenen europäischen Kontexten. Ziel ist es, Aufschluss darüber zu geben, wie sich junge Personen in ländlichen Gemeinden und abgelegenen Orten in der Politik engagieren (oder dabei Schwierigkeiten haben), von der Ebene der Gemeinde bis hin zur Europäischen Union. Die Berichte in Englisch und Deutsch können auf der Website der LJ Österreich heruntergeladen werden. Von den Umfrageergebnissen kann eines schon vorweggesagt werden: Jugendliche in Europa wollen mitreden – vor allem auf Gemeindeebene. Oft fehlen aber klare Strukturen und echte Mitbestimmungsmöglichkeiten.



Deine Stimme zählt! Jugendbeteiligung beginnt nicht in Brüssel, sondern direkt vor deiner Haustür. Der ländliche Raum hat Zukunft, wenn Jugendliche mitgestalten dürfen. Mitreden lohnt sich.



Kofinanziert von der Europäischen Union

Hochschule für Agrar- & Umweltpädagogik: Neue Bachelor-Programme mit verkürzter Studiendauer

„Agrar Next – Das Studium zur Agrarbildung und Beratung“ und „Green Transformation – Das Studium zur Umweltberatung und Bildung“ mit verkürzter Studiendauer von drei Jahren. Ein Einstieg in den Beruf ist sofort möglich.

„Pädagog:in und Berater:in sind gefragte Berufe, die Nachfrage ist groß. Wir freuen uns, dass so viele junge Menschen im Bereich der Bildung, Beratung und Erwachsenenbildung ihre Zukunft sehen.“ Rektor Dr. Thomas Haase.

„Agrar Next – das Studium für Agrarbildung und Beratung“ hat einen innovativen Curriculumsmix aus Agrarwissenschaften, Erwachsenenbildung, Kommunikations- und Beratungsmethoden. Agrar Next bereitet die Studierenden auf eine berufliche Laufbahn in Land- und Forstwirtschaftlichen Schulen, auf die Beratungstätigkeit in den Landwirtschaftskammern und in Unternehmen der Agrarbranche vor. Praxisnah und gut vernetzt mit den Akteur:innen in der Land- und Forstwirtschaft während des Bachelorstudiums, sind unsere Studierenden gefragt am



Arbeitsmarkt. „Agrar Next – das Studium für Agrarbildung und Beratung“ ist ein modernes Studium mit ausgezeichneten Berufsaussichten. Auch für Meister:innen und HBLA Absolvent:innen mit dreijähriger Berufspraxis gibt es einen berufsbegleitenden Studiengang.

„Green Transformation – Das Studium zur Umweltberatung und Bildung“, das dreijährige Bachelorstudium für alle, die aktiv an der Gestaltung einer nachhaltigen Gesellschaft mitwirken möchten. Mit einem interdisziplinären Ansatz verbindet „Green Transformation“ Umweltbildung, Beratung und nachhaltige Entwicklung, als auch das NAWI Lehramt an berufsbildenden mittleren und höheren Schulen. Durch Kooperationen mit der BOKU und dem FH Technikum Wien findet schon während des Studiums eine Vernetzung statt.



Der Tag der offenen Tür findet am **27. März** statt. Alle Infos gibt's unter www.haup.ac.at

BEZIRK BRAUNAU

Bezirkslehrfahrt



Nach über 10 Jahren veranstalteten wir Ende November mit 41 Landjugendlichen eine Bezirkslehrfahrt – unser Reiseziel war Prag. Unser erster Stopp führte uns nach Pilsen zur

Brauerei „Pilsner Urquell“. Der Samstag begann mit einer zweistündigen Stadtrundfahrt durch Prag, bei der wir über die Geschichte der Stadt erfuhren und die schönsten Plätze erkunden konn-

ten. Weiter ging es mit einer Runde Blaulicht-Minigolf. Den Abend konnten unsere Mitglieder frei gestalten; einige besuchten einen Adventmarkt, die anderen erkundeten Clubs und Karaokebars.

Süße Versuchungen



Beim Pralinenkurs am 21. Jänner wurde gerührt, gefüllt und verziert, was das Zeug hält. Viele verschiedene Sorten, kreative Füllungen, bunte Farben und spannende Techniken machten den Kurs zu einem echten Highlight. Das Beste daran: Jeder durfte seine selbstgemachten Pralinen mit nach Hause nehmen.

Termine Braunau

- ✓ 15.03.2026, Tarsdorf
Redewettbewerb
- ✓ 18. & 19.03.2026, Mauerkirchen
Cocktailkurs
- ✓ 25.03.2026
FIT Frühling
- ✓ 18.04.2026, St. Peter
Mein kleiner feiner Garten-Kurs
- ✓ 25.04.2026, Auerbach
Makramee-Kurs
- ✓ 06.05.2026, Mauerkirchen
Kochwettbewerb
- ✓ 20.05.2026, BBK-Braunau
WOK-Kurs
- ✓ 31.05.2026, Helpfau-Uttendorf
Bezirksmähen

BEZIRK EFERDING

Funktionärsschulungen 2026



Bei den Funktionärsschulungen am 8. Jänner im Gasthaus Hiaslwirt konnten sich unsere Leiter:innen und Kassier:innen wieder weiterbilden. Sie erhielten aktuelle Infos rund um ihre wichtigen Funktionen und können somit bestens ins neue Jahr starten.

Krapfenbackkurs im Bezirk Eferding

Am 4. Februar hieß es beim Krapfenbackkurs „Auf die Krapfen, fertig, los!“. Beim Biohof Achleitner hatten interessierte Bäcker:innen die Gelegenheit, Wissenswertes rund um die Kunst des Krapfenbackens zu erlernen. Natürlich

durfte gleich selbst ausprobiert werden und die Krapfen wurden in verschiedensten Variationen im Anschluss verkostet.



Termine Eferding

- ✓ 21.–22.03.2026
Wochenendseminar
- ✓ 13.05.2026
Bezirkstammtisch
- ✓ 19.05.2026
Agrar- und Genusssolympiade
- ✓ 27.05.2026
Kochkurs – Italienisch

BEZIRK FREISTADT

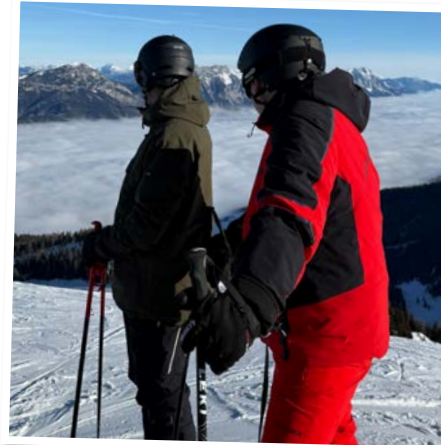
Bezirksweihnachtsfeier

Die Weihnachtsfeier im Bezirk Freistadt fand im Gasthaus Pammer in Leopoldschlag statt!

Zu Beginn wurde eine kurze Weihnachtsgeschichte vorgelesen, bevor ein gemütlicher Abend mit viel Austausch, guter Stimmung und weihnachtlicher Vorfreude seinen Lauf nahm. Dank gilt der Ortsgruppe Leopoldschlag für die Einladung und super Organisation!

**Mühlviertel-Schitag**

Ganz im Sinne von „Auf fe aufn Berg und oba mit de Ski“ ging es auch heuer wieder für FRUP, die Bezirke Freistadt, Rohrbach, Urfahr-Umgebung und Perg nach Hauser Kaibling zum gemeinsamen Schitag. Bei besten Pistenbedingungen und guter Laune wurde der Tag am Berg voll ausgenutzt, wobei die ein oder andere Hüttenpause natürlich nicht fehlen durfte.

**Termine Freistadt**

- ✓ 12.04.2026, Hirschbach
Reden & 4er-Cup
- ✓ 09.05.2026, Weitersfelden-Kaltenberg-Liebenau
Bezirkscornholeturnier
- ✓ 17.05.2026, Leopoldschlag
Bezirkssensenmähebewerb

BEZIRK GMDUNDEN

BestOf mit Projekt „Vergessen spüts ned – Verantwortung tragen, Erinnerung bewahren“

Mit unserem Projekt „Vergessen spüts ned – Verantwortung tragen, Erinnerung bewahren“ haben wir uns als LJ Bezirk Gmunden im vergangenen Jahr bewusst mit der NS-Zeit im Salzkammergut beschäftigt. Unter der Leitung von Maria Aigner arbeitete ein fünfköpfiges Projektteam intensiv an der Aufarbeitung dieses Themas. Dass wir unser Projekt bei der Bundesprojektprämierung in Eisenstadt vorstellen durften, war für uns etwas

Besonderes. Umso mehr hat es uns gefreut, dass unser Projekt mit Gold ausgezeichnet wurde. Diese Anerkennung bestätigt die Arbeit, die Zeit und die Ernsthaftigkeit, mit der wir an das Thema herangegangen sind.

Termine Gmunden

- ✓ 13.-15.03.2026
Bezirksskiwochenende
- ✓ 22.03.2026
LJ Kartrennen
- ✓ 29.03.2026
Bezirksforstentscheid
- ✓ 05.04.2026
Bezirkseierpecken
- ✓ 08.04.2026
Kurs „Hochsteckfrisuren“
- ✓ 12.04.2026
4er-Cup & Reden
- ✓ 31.05.2026
Bezirksmähen



News4you: Neues von deiner 4youCard!

move.it-Outdoor!

Allein trainieren fällt dir schwer? Dann komm doch zu „move.it – Outdoor!“ – unserem **kostenlosen Sportangebot im Freien in deiner Nähe** für 14- bis 19-Jährige! Von Mai bis Juli (KW 19–28) kannst du ohne Anmeldung und bei jedem Wetter einfach vorbeikommen und mitmachen – egal ob sportlich oder unsportlich, allein oder mit Freund:innen. Das vielseitige Kursangebot reicht von Fitness & Krafttraining, über Spiel- & Ballsportarten bis hin zu Trendsportarten wie Parkour oder Kickboxen. Geleitet werden die Kurse von engagierten Trainer:innen der **SPORTUNION Oberösterreich**.



Gewinnspiel zum Maturaball

Du maturierst im Schuljahr 2026/27 und mitten im Prüfungsstress organisiert deine Klasse auch noch den Maturaball? Mit ein bisschen Glück gibt's Unterstützung von der 4youCard! Hol dir gemeinsam mit deiner Klasse einen von **drei Top-Preisen**:

- 1. Platz:** 1.500 Euro für euren Maturaball
 - 2. Platz:** 4youCard-Fotobox inkl. Betreuung für einen Abend
 - 3. Platz:** 5 coole Goodie-Packages für eure Tombola
- So einfach geht's: Mit der Klasse unsere Umfrage ausfüllen, die Teilnahme durch eure Lehrkraft bestätigen und schon seid ihr dabei!



Jetzt teilnehmen!

Frühling und Vorteile genießen!

Frühjahrmüdigkeit? Nicht mit uns! Mit den 4youCard-Ermäßigungen sicherst du dir Erlebnisse, Abenteuer und neue Erkenntnisse zum Vorteilspreis. Egal ob **Führerschein, Lernen, Persönlichkeitsentwicklung oder Action pur** – mit deiner 4youCard kannst du alles erleben! Von der startup(R)-Fahrschule über die Schülerhilfe, Sprachreisen mit EF Education First bis hin zu Mini-Golf, Hochseilgarten, Escape Rooms und Outdoor-Abenteuern – es warten jede Menge Vorteile auf dich! Alle Infos zu unseren Vorteilspartnern findest du auf unserer Website!



BEZIRK GRIESKIRCHEN

Nightrace **Schladming**

Am 28. Jänner stand für uns ein besonderes Highlight am Programm!



Gemeinsam ging es nach Schladming zum Slalom-Weltcup der Herren auf der Planai. Mit knapp 70 Mitgliedern aus dem Bezirk machten wir uns zu Mittag auf den Weg, um das Wintersportspektakel in vollen Zügen genießen zu können. Direkt vor dem Zielhang verteilt, sorgten wir vor Ort dabei für ausgelassene Stimmung und feuerten die Skifahrer kräftig an.

Funktionärsschulungen

Heuer wurden drei Funktionen beleuchtet: Kassier:in, Leiter:in und Schriftführer:in bzw. Medienreferent:in. Die Schulungen boten vor allem neuen Funktionären

die Gelegenheit wertvolle Tipps zu erlangen, um sich gut auf die bevorstehende Vorstandsarbeit vorzubereiten.

**Termine Grieskirchen**

- ✓ 14.-15.03.2026
Wochenendseminar
- ✓ 23.03.2026
Forstschulung
- ✓ 30.03.2026
4er-Cup & Reden
- ✓ 12.04.2026
Bezirksforstentscheid
- ✓ 27.04.2026
Mäherschulung
- ✓ 14.05.2026
Bezirksentscheid Sensenmähen

BEZIRK KIRCHDORF

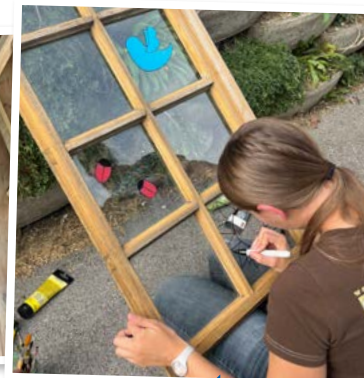
Krapfen, Affen und Co.

Der Kochkurs „Krapfen, Affen und Co.“ mit Anna-Maria Spatt fand im Jänner 2026 in der LFS Schlierbach statt. Die Teilnehmer:innen bereiteten gemeinsam traditionelle Mehlspeisen zu und erhielten viele praktische Tipps rund ums Backen. In gemütlicher Atmosphäre wurde gebacken, gelacht und natürlich auch ausgiebig verkostet.

**Projekt** *Zwergenwerkstatt*

In Grünburg wurde die Zwergenwerkstatt feierlich eröffnet!

Mit viel Teamgeist, Ehrenamt und Liebe zum Detail schuf der Bezirksvorstand der Landjugend gemeinsam mit dem Verein Zeitreise ins 20. Jahrhundert ein neues Märchen für die Steyrtaler Märchenwelt. Ein Ort zum Staunen – besonders für Kinder und Familien!

**Termine Kirchdorf**

- ✓ 25.03.2026
Trachtenrocknähkurs
- ✓ 29.03.2026, LWBFS Schlierbach
4er-Cup & Reden
- ✓ 09.04.2026
Mäherschulung
- ✓ 11.04.2026
Agrarkreis
- ✓ 14.04. bis 26.05.2026
Aquafitness-Kurs
- ✓ 26.04.2026, Pettenbach
Bezirkssensenmähen

BEZIRK LINZ-LAND

Bezi-Eisstockschießen

Am 14. Dezember 2025 fand wieder unser alljährliches Bezi-Eisstockschießen statt!

Voller Begeisterung kämpften die Teams um die Stockerlplätze und anschließend klang der Abend gemütlich beim gemeinsamen Essen aus.



So geht des!

BEZIRK PERG

Funktionärsschulungen 2026



Am Abend des 20. Jänner 2026 trafen sich in gewohnter Manier Vorstandsmitglieder des Bezirks, um sich in verschiedenen Bereichen weiterzubilden. Neben einer Leitungsschulung wurde auch das Thema „Neumitglieder werben und halten“ behandelt.

Bezirkskegeln im Jänner 2026

Am 11. Jänner 2026 trafen sich die Ortsgruppen des Bezirks Perg, um zu ermitteln, in welcher Ortsgruppe sich das beste Landjugend-Kegelteam des Bezirks befindet. Im Finalspiel setzte sich schlussendlich das Team der Landjugend Naarn gegen die Titelverteidiger des letzten Jahres, Münzbach und ein Team aus Ried/Katsdorf durch und holte sich damit den begehrten Wanderpokal.



LJ goes Spessart

Gemeinsam mit dem Verein Sparda schenken wir am 20. Dezember in der Disco Spessart aus.



Ready zum Ausschenken!

Ein letztes Mal in 2025 feierten Jung und Alt nochmals ausgelassen miteinander und genossen die gute Stimmung in der bekannten Diskothek.

Termine Linz-Land

- ✓ 17.03.2026
Yogakurs
- ✓ 22.03.2026
4er-Cup & Reden
- ✓ 01.04.2026
Bezi-Kino
- ✓ 15.04.2026
Kochkurs: Smart gekocht
- ✓ 24.04.2026
Blutspende-Aktion
- ✓ 09.05.2026
Bezi-Sensenmähen
- ✓ 29.05.2026
Cocktailkurs

Termine Perg

- ✓ 29.03.2026, Saxen
4er-Cup
- ✓ 08.05.2026, Perg
Blutspendeaktion
- ✓ 15.05.2026
Mäherschulung & Sengstdengln
- ✓ 31.05.2026, Rechberg
Bezirksmähen

BEZIRK ROHRBACH

Trachtenrock-nähkurs

Nähmaschinen raus und Stoff kaufen hieß es für Mädls aus dem Bezirk, denn der Trachtenrocknähkurs stand an. Jeder Rock wurde unter der Anleitung unserer Schneiderin entworfen und maßgefertigt. Drei Mittwochabende dauerte die Entstehung der unterschiedlichen Röcke, und die Ergebnisse lassen sich sehen.



Ein erfolgreicher Kurs!

Beseubinden

Ein altes Handwerk wieder aufleben lassen – ganz unter diesem Motto fand am 15. Jänner unser Beseubindekurs statt. Viele Stunden lang wurde dafür Reißig von unserem Bezirksvorstand gesammelt, damit wir anschließend direkt gemeinsam durchstarten konnten. Zuerst wurden die Weiden halbiert, danach abgeschliffen, damit das Birkenreißig schön zusammengebunden werden konnte. Unter Druck wurden die Weiden herumgewickelt und der Besen zusammengebunden. Der letzte Feinschliff erfolgte durch das Abschneiden der Reißigenden. Dann hieß es fünf Wochen zu warten, damit sich alles am Stiel befestigen konnte.



Termine Rohrbach

- ✓ 18. bis 21.03.2026
Lagerhaus-Hausmesse
- ✓ 19.04.2026, Niederwaldkirchen
Forstbewerb
- ✓ 23.04.2026
Sensendengl-Kurs
- ✓ 10.05.2026
Sensenmähen

BEZIRK RIED

Asphaltstockturnier

Am 14. Dezember fand in Taiskirchen wie jedes Jahr das traditionelle Asphaltstockturnier statt. Die Veranstaltung war auch heuer gut besucht, insgesamt nahmen 15 Mannschaften am Turnier teil. Das Turnier bot den teilnehmenden Teams die Möglichkeit, sich sportlich zu messen und gemeinsam einen gelungenen Turniertag zu verbringen.



Erfolgreiche Wildkochkurse 2025



Aufgrund des großen Interesses wurde der Wildkochkurs in diesem Jahr gleich zweimal angeboten. Die Kurse fanden am 12. November sowie am 25. November statt und waren jeweils gut besucht. Den Teilnehmerinnen und Teilnehmern wurde gezeigt, wie Gerichte aus Reh- und Hirschfleisch fachgerecht zubereitet werden können. Dabei standen sowohl praktische Tipps als auch die Verarbeitung der regionalen Produkte im Mittelpunkt. Im Anschluss wurden die zubereiteten Speisen gemeinsam verkostet, was bei den Teilnehmern auf positive Rückmeldungen stieß.

mern wurde gezeigt, wie Gerichte aus Reh- und Hirschfleisch fachgerecht zubereitet werden können. Dabei standen sowohl praktische Tipps als auch die Verarbeitung der regionalen Produkte im Mittelpunkt. Im Anschluss wurden die zubereiteten Speisen gemeinsam verkostet, was bei den Teilnehmern auf positive Rückmeldungen stieß.



Termine Ried

- ✓ 22.03.2026, Pattigham
4er-Cup
- ✓ 23.03.2026
Floristikkurs
- ✓ 16.04.2026
Blutspendeaktion
- ✓ 23.04.2026
Agrarkreisexkursion
- ✓ 25.04.2026
Frühlingstreffen
- ✓ 26.04.2026
Bezirksmähen
- ✓ 08.05.2026
Grillkurs
- ✓ 16.05.2026
Brauereiführung
- ✓ 06.06.2026, Hohenzell
Bezirksgrillerei

BEZIRK SCHÄRDING

Otterbacher 4er-Cup

Beim 4er-Cup an der LWBFS Otterbach traten am 28. Jänner 2026 zehn motivierte Schülerteams mit je vier Teilnehmern an. An abwechslungsreichen Stationen wie Parcours im Turnsaal, Äpfel tauchen und Kistenlauf waren Geschick, Teamgeist und Spaß gefragt. Der Bewerb sorgte für Begeisterung bei Schülern.



Argrarkreistreffen im Dezember 2025



Beim Agrarkreistreffen am 11. Dezember 2025 stand beim Wirt Z'Hanslau das Thema Digital Farming im Mittelpunkt. Referent Julian Moser zeigte praxisnah, wie digitale Technologien die moderne Landwirtschaft unterstützen und effizienter machen können.

Termine Schärting

- ✓ 18.03.2026
Agrarkreis-Exkursion
- ✓ 04.04.2026
4er-Cup & Reden
- ✓ 03.05.2026
Bezirksmähen
- ✓ 10.05.2026
Ersatztermin Bezirksmähen
- ✓ 13.05.2026
Funktionärstreffen

BEZIRK STEYR

„Nacht der 1.000 Blüten“

Am 24. Jänner wurde der Mehrzwecksaal in Garsten zum stimmungsvollen Treffpunkt unserer Region!

Wir luden gemeinsam mit den Steyrer Bäuerinnen zur „Nacht der 1.000 Blüten“ ein und sorgten für einen unvergesslichen Bezirksball. In festlichem Ambiente mit prachtvoller Blumenschmuck eröffnete die Volkstanzgruppe LO-REI-LAU feierlich den Abend. Für ausgelassene Stimmung und volle Tanzflächen sorg-

ten Voixkrawäu mit Live-Musik im Saal sowie DJ Kochi in der Disco. Zu den Höhepunkten der Ballnacht zählten die feierliche Verkündung von Ballkönigin und Ballkönig, die beeindruckende Mitternachtseinlage der 4-Orts-Plattler sowie die umfangreiche Tombola, bei der zahlreiche regionale Preise und leckere



Ein Ballabend
voller Glanz und Gemeinschaft!

Torten für große Begeisterung unter den Gästen sorgten. Wir freuen uns, dass unser Ball wieder so ein Erfolg wurde!

Termine Steyr

- ✓ 15.03.2026
4er-Cup & Reden
- ✓ 28.03.2026
How to Brautstehlen
- ✓ 18.04.2026
Korbbindekurs
- ✓ 09.06.2026
Sensendengeln und -mähen



BEZIRK URFahr-UMGEBUNG

Punschstand 2025

Am 22. Dezember durften wir über 150 Besucherinnen und Besucher bei unserem ersten BEZI-Punschstand in Goldwörth begrüßen. Bei Punsch, Raclette-Broten und netten Gesprächen war die Stimmung richtig gemütlich.



Danke fürs
Vorbeischauen!

Schneeeolympiade

In Lichtenberg fand am 18. Jänner die Schneeeolympiade statt. In 4er-Teams meisterten die Teilnehmer verschiedene Stationen wie Zipfelbobrennen und Eierlauf auf Zeit. Dabei waren Geschicklichkeit und Teamgeist

gefragt. Ein Dank gilt der Landjugend Lichtenberg für die gelungene Organisation und Verpflegung.

Termine Urfahr-Umgebung

- ✓ 21.–22.03.2026
WoSe
- ✓ 11.04.2026
Agrarkreis: Fisch und Milch
- ✓ 12.04.2026
4er-Cup & Reden
- ✓ 15.04.2026
Protokollbuchbewertung
- ✓ 10.05.2026
Bezirkssensenmähen
- ✓ 21.05.2026
Workshop: Pizza backen
- ✓ 03.06.2026
**75 Jahre Jubiläum
LJ Bezirk UU**

BEZIRK VÖCKLABRUCK

Bezirksglühweinstandl 2025

Am 6. Dezember veranstalteten wir im Zuge der Winter FUZO in St. Georgen im Attergau ein Bezirksglühweinstandl, wo wir Raclettebrote und leckere Getränke verkauften. Das eingenommene Geld spendeten wir beim Ö3-Weihnachtswunder. Auch bei der Übergabe der LJ Spende in Salzburg waren wir mit dabei.

Last-Minute Geschenke

Mit Anita Niedermair lernten wir bei ihrem Kreativkurs, wie man Mitbringsel für Weihnachten und Neujahr aus einfachen Materialien gestalten kann. Mit viel Kreativität entstanden dabei schöne Mitbringsel zum Verschenken an den Feiertagen.

**Termine Vöcklabruck**

- ✓ 31.03.2026
Blutspendeaktion
- ✓ 14.04.2026
Kochkurs: Burgerwerkstatt

BEZIRK WELS-LAND

Blutspenden und Schnapsturnier 2026

Am 27. Jänner fand unser alljährliches Blutspenden mit anschließendem Schnapsturnier in Schleißheim statt. Mit 34 Anmeldungen für das Schnapsturnier durften wir uns heuer über besonders viele Teilnehmer freuen und Christoph Langer zum 1. Platz gratulieren.

**Termine Wels-Land**

- ✓ 21. & 28.03.2026
Sengstdengelkurs
- ✓ 29.03.2026
4er-Cup
- ✓ 08.04.2026
Mähereinschulung
- ✓ 17.04.2026
Fochgrupp Feierei
- ✓ 24.04.2026
Agrarkreis-Tagesausflug
- ✓ 10.05.2026
Bezirksmähen
- ✓ 14.05.2026
Ersatztermin Mähen
- ✓ 20.05.2026
Yoga-Kurs
- ✓ 29.05.2026
Brass & Bratl
- ✓ 03.06.2026
Sommerkino



Die beste Zeit unseres Lebens.

WIR MACHT'S MÖGLICH.

**GRATIS
JUGENDKONTO
ERÖFFNEN
& JBL KOPFHÖRER
HOLEN!**



raiffeisen-ooe.at/jugendkonto

Für Jugendliche ab 14 Jahren, in allen teilnehmenden Raiffeisenbanken, solange der Vorrat reicht.
Weitere Bedingungen und wichtige Einschränkungen, insbesondere zu den Entgeltvergünstigungen,
sind über den obenstehenden QR-Code abrufbar.